

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 16.09.2024
im Rathaus Jesingen, DG, Ratssaal

Beginn: 19:03 Uhr Ende: 21:21 Uhr

§§ 38 – 44 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster
(nicht stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger
Ortschaftsrat Daniel Ernst
Ortschaftsrat Alexander Feeß anwesend ab 19:05 Uhr, ab § 39
Ortschaftsrat Matthias Frasch
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe
Ortschaftsrätin Nicole Orgon
Ortschaftsrätin Meike Renz
Ortschaftsrat Sören Schäfer
Ortschaftsrat Ralf Stolz

Außerdem anwesend

Frau Anne-Kathrin Schmid,
Abteilungsleitung Abt. Bildung anwesend zu § 42

Gemeinderätin Marianne Gmelin

Schriftführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

Entschuldigt:

Mitglieder

Ortschaftsrätin Dr. Beate Scherbacher aus persönlichen Gründen

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung vom 15. Juli 2024 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

1. Lärmaktionsplan – Flugverkehr
Ein Bürger spricht den aktuell starken Flugverkehrslärm an. Er möchte wissen, was getan werden kann um den Stand vom Mai 2024 zurück zu bekommen. OVin Armbruster erklärt, dass es sich bei dem heutigen Tagesordnungspunkt „Lärmaktionsplan“ lediglich um die Auslegung handelt. Jedoch sei er bereits zu diesem Punkt bei OB Bader als auch bei ihr vorsprachig gewesen und man habe ihm erklärt, dass man sein Anliegen dem Regierungspräsidium als auch dem Flughafen weitergeben werde. Er dürfe jedoch auch gerne als Privatperson beim Regierungspräsidium, welches in dieser Angelegenheit zuständig sei, vorsprechen. Dies sei ihm so aber auch bereits gesagt worden.

Verpflichtung von Gabrielle Miehe als Ortschaftsrätin

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Verpflichtung von Gabrielle Miehe als Ortschaftsrätin

**Ehrung von Ortschaftsrat Ralf Stolz für 20 Jahre
ehrenamtliche Tätigkeit**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Ehrung von Ortschaftsrat Ralf Stolz für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit.

**Naturkindergarten in Jesingen
- Trägersausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 10

Für Befangen erklärt: OR Schäfer

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Umsetzung eines Naturkindergarten Jesingen auf dem vorgeprüften Standort im Gewann Brühl auf der Gemarkung Jesingen unter Vorbehalt des Abschlusses eines Pachtvertrages und der Erteilung einer Baugenehmigung.
2. Zustimmung zur Ausschreibung einer Suche nach einem Freien Kita-Träger zum Betrieb des Naturkindergartens Jesingen.
3. Zustimmung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien entsprechend der Aufstellung in der Sitzungsvorlage GR/2024/103.
4. Freigabe der Ausschreibung.
5. Ermächtigung der Verwaltung den aus der Ausschreibung hervorgegangenen am besten geeigneten Bieter zu beauftragen und alle weiteren Schritte bis zum Betrieb der Kita vorzunehmen.

**Lärmaktionsplan für die Stadt Kirchheim unter Teck
(4. Runde)
- Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Kenntnisnahme vom Zwischenbericht vor Öffentlichkeitsbeteiligung des Lärmaktionsplans der 4. Runde der Stadt Kirchheim unter Teck.
2. Auftrag an die Verwaltung, den Lärmaktionsplan der 4. Runde öffentlich auszulegen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 242
141
OV Jes. 1. Mensa, Lindachschule Jesingen
OVin Armbruster informiert den Ratsrund über den gestellten Förderantrag vom 24. Juli 2024. Nachdem man diesen am 26. Juli vollständig gehabt hatte, habe man bereits einen Tag später die Unschädlichkeitsbescheinigung erteilt bekommen, mit der Zusage, mit der Baumaßnahme beginnen zu dürfen. Sie habe sich einen Zeitplan vom Hochbauamt geben lassen und man werde nun Gespräche führen um die Leistungsverzeichnisse erstellen zu können und anschließend auszuschreiben. Sie gehe fest davon aus, dass zum nächsten Schuljahr die Mensa komplett fertig sein wird.
- 242
OV Jes. 2. Brandschutzsanierung Gemeindehalle - aktueller Stand
OVin Armbruster teilt mit, dass bereits mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen wurde. Aktuell würden Räumlichkeiten für die Dauerbeleger gesucht. Ihr sei es jedoch wichtig, hier ehrlich zu sein und nur für die Zeiten, die wirklich gebraucht werden, nach Ausweichräumen suchen zu müssen. Weiter teilt sie mit, dass bereits einige Leistungsverzeichnisse ausgeschrieben wurden und Ende der Herbstferien mit den Bauarbeiten begonnen werde. Der Pächter sei informiert. Hier sei eine kürzere Zeit für die Zwangspause vereinbart. Eine zusätzliche Fluchttreppe im Obergeschoss werde es nicht geben. Die maximale Belegung mit 30 Personen werde beibehalten. Parallel zum Brandschutz werde die Lüftungsfunktion geprüft werden müssen. Die Umstellung der vorhandenen Beleuchtung im großen Saal auf LED sei ebenfalls geplant.
- OV Jes. 3. Hitzeaktionsplan
OVin Armbruster gibt bekannt, dass der Hitzeaktionsplan am Mittwoch im IWU behandelt werde und sie dieses Thema auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung im Oktober nehmen möchte.
- OV Jes. 4. Rückblick Schülerferienprogramm
OVin Armbruster berichtet, dass viele Vereine und Akteure sich am diesjährigen Schülerferienprogramm beteiligt haben und insgesamt 27 Programmpunkte zustande gekommen sind. 5 Angebote mussten aufgrund Krankheit oder zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Sie bedankt sich bei all denen, die aktiv waren und sich mit Ideen eingebracht haben.
- 352
OV Jes. 5. Bürgerservice – Wohnsitzanmeldung online möglich
OVin Armbruster informiert den Ratsrund über die Möglichkeit, die Wohnsitzanmeldung neuerdings auch online vornehmen zu können. Die Kleber für die Ausweispapiere werden vom Bürgerservice zugesendet. Sie spricht bei diesem Angebot von einer guten Sache.

- OVJes. 6. Neue Einrichtungsleitung im Kindergarten Reußenstein hat begonnen
OVin Armbruster teilt mit, dass Frau Renz, die neue Einrichtungsleitung im Reußensteinkindergarten am 1. September mit ihrer Arbeit begonnen habe. Sie möchte mit dem Ortschaftsrat nach Fertigstellung der Sanierung der Sanitäranlagen die Einrichtung besuchen gehen und Frau Renz im nächsten Jahr dem Ortschaftsrat vorstellen lassen.
- 245
 OV Jes. 7. Markungsputz Jesingen
OVin Armbruster informiert den Ratsrund über den stattfindenden Markungsputz in diesem Jahr. Die Feuerwehr habe sich wieder bereit erklärt, die Bewirtung zu übernehmen. Sie werde sich mit ihrer Jugendfeuerwehr ebenfalls am Markungsputz beteiligen. Der Verwaltung würden aktuell 16 Anmeldungen vorliegen, weniger als in den Jahren zuvor. Sie selbst werde auch teilnehmen und lädt den Ortschaftsrat ebenfalls hierzu ein.
- OV Jes. 8. Erntedankmarkt am 6. Oktober 2024
OVin Armbruster führt aus, dass am Erntedankmarkt die Landwirtschaft, die Natur als auch die Selbstversorgung im Mittelpunkt stehen werden. Außerdem wolle man beim Erntedankmarkt, das Jesinger Projekt, welches Mitte Oktober enden wird, Revue passieren lassen und nochmals alle Akteure zusammenbringen.
- OV Jes. 9. Schafweideverpachtung
OR Ambacher hätte gerne Informationen über die Neuverpachtung der Schafweide und bittet diese dem Protokoll anzuhängen.
- OV Jes. 10. Jagdpatch – Büffelbeweidung
OR Ambacher fragt nach, ob es aufgrund der Büffelbeweidung zu Problemen für die Jagdpächter gekommen sei und bittet hier um Informationen, welche dem Protokoll angehängt werden können.
- OV Jes. 11. Anbau Gemeinschaftsschuppenanlage
OR Ambacher erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bzgl. dem Anbau der 3 Schuppenanteile und bittet um Information über einen Fertigstellungstermin, dem Protokoll angehängt.
- 244
 OV Jes. 12. Naturkindergarten-Ausgleichsmaßnahmen
OR Ernst spricht seine Bedenken bzgl. den Ausgleichsmaßnahmen für den Naturkindergarten aus. Die städtischen Flächen im Naturschutzgebiet seien alle verpachtet und für die Floatingflächen bestünden Verträge mit der unteren Naturschutzbehörde bzgl. der Bewirtschaftung. Er sieht die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen in diesem Gebiet eher als schwierig an.
 Weiter spricht er seinen Unmut über den Naturschutzbeauftragten der Stadt Kirchheim aus. Dieser würde bei vielen Vor-Ort-Terminen, mit Vertretern verschiedener landwirtschaftlicher Ämter sowie Vertretern aus der Landwirtschaft abwesend sein, obwohl die Teilnahme doch in seinem eigenen Interesse sein müsste.

OVin Armbruster wird dies gerne an ihn weitergeben. Ihr selbst sei es vergangenen Mittwoch auch so ergangen. Zwei Stunden vor Termin habe sie von diesem und der Nichtteilnahme durch den Naturschutzbeauftragten erfahren. Aufgrund der Kurzfristigkeit musste sie jedoch auch absagen.

OV Jes. 13. Zuständigkeiten

OR Stolz spricht die Zuständigkeiten bei der Verwaltung an. Ihn störe es, dass die Ortsvorsteherin, nicht über alles im Ort, unabhängig der Zuständigkeit, von der Verwaltung informiert werde. Er will deshalb wissen, ob es einen Antrag des Ortschaftsrates hierfür bedarf oder ob sie dies eigenständig klären könne, dass sie zukünftig rechtzeitig über alle Maßnahmen in Jesingen Bescheid bekomme.

OVin Armbruster erklärt, dass dies bereits in ganz vielen Bereichen funktioniere. Wenn jedoch neue Leute in die Verwaltung kämen, müssten diese erst ankommen und der Ablauf sich einspielen. Außerdem sei dies ein Thema der Kommunikation. Hierfür brauche sie keinen Beschluss des Ortschaftsrates.

OV Jes. 14. Eingliederungsvereinbarung

OR Stolz möchte gerne von der Verwaltung aufgezeigt bekommen, welche Aufgaben bei der Ortschaftsverwaltung geleistet werden und welche Tätigkeiten Schritt für Schritt nach Kirchheim abgegeben wurden. Gemeinsam möchte er sich diese Auflistung anschauen und klären, was davon tatsächlich funktioniert und was nicht.

OVin Armbruster teilt ihm mit, dass sie dran sei. Jedoch werde sich bei den privatstädtischen Gebäuden was ändern und sobald sie dieses aufgearbeitet habe, könne der Ratsrund die Auflistung erhalten und in einer der kommenden Sitzungen darüber diskutieren.

244
OV Jes. 15. Neues Spielgerät in der Lindachschule

OR Stolz fragt nach, weshalb das Gerät noch immer abgesperrt sei.

OVin Armbruster erklärt, dass der TÜV das neue Spielgerät nicht abgenommen habe. Sie habe morgen einen Termin vor Ort und der zuständige Mitarbeiter von der Stadt werde ebenfalls dabei sein. Für sie sei es jedoch auch völlig unverständlich, dass ein neues Spielgerät bei der Prüfung durchfallen könne.

OV Jes. 16. Grundreinigung Lindachschule

ORin Renz teilt mit, dass die Grundreinigung in den Ferien bei ihren Kollegen zu großem Unmut geführt habe und sie mit der Reinigung nicht zufrieden gewesen sind.

OVin Armbruster führt aus, dass es aufgrund der Unzufriedenheit zu einem Vor-Ort-Gesprächstermin mit der Reinigungsfirma, der Rektorin und Konrektorin als auch Hausmeisterin der Lindachschule sowie Frau Pfizenmaier von der Ortschaftsverwaltung, gekommen war. Dabei konnte geklärt werden, dass die Grundreinigung lediglich die Reinigung der Böden beinhalte und der Unmut aufgrund der schlechten Unterhaltsreinigung, bei welcher viele Arbeiten bislang nicht erledigt wurden, geführt hatte. Dies konnte ebenfalls vor Ort mit der Reinigungsfirma geklärt und gelöst werden.

OV Jes. 17. Aufbau Straßenfest

OR Stolz fand es unglücklich gelegt, dass am Tag des Aufbaus für das Straßenfest gleichzeitig eine Trauung im Rathaus stattgefunden hatte. Dies habe zu einem Terminkonflikt geführt und er fragt nach, ob das Brautpaar sowie die Vereine hierüber informiert gewesen sind.

OVin Armbruster teilt mit, dass das Brautpaar mehrfach hierüber, als auch die Vereine bei der Vorbesprechung zum Straßenfest informiert wurden. Außerdem sei sie aus dem Ratsrund angehalten, hier Vorort die Möglichkeit von Trauungen anzubieten. Eine Verlegung in die Kernstadt sei aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ortsvorsteherin Armbruster um 21.21 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Gez.
Pfizenmaier